

Der erste Musiker kommt ins Kloster Frauenzell: Komponist Peter Fulda bleibt für drei Wochen

Der Komponist, Jazzpianist und Hochschullehrer Peter Fulda kommt als achter Gastkünstler des Residenzprogramms KREATIV I ZEIT I RAUM nun für drei Wochen in das Kloster Frauenzell. Der 54-jährige Nürnberger beheimatet sich nun vom 17.7. bis zum 6.8. in der Oberpfalz. Peter Fulda hat bisher 15 CDs unter eigenem Namen veröffentlicht. Regelmäßig produziert er eigene Werke für den Bayerischen Rundfunk und arbeitet auch mit Musikern wie Michael Wollny, Charlie Mariano oder auch Hella von Sinnen zusammen. Für seine Arbeit als Musiker hat er außerdem bereits zahlreiche Auszeichnungen gewonnen, so unter anderem die Kulturpreise der Städte Nürnberg und Schwabach, wo Fulda geboren ist.

In den drei Wochen vor Ort in Frauenzell will der Künstler im engen Austausch mit den Menschen vor Ort über Geschichten, Räume, Bräuche und Besonderheiten reden. Daraus soll Musik entstehen, die dazu reflektiert – eine „Frauenzell-Suite“ gewissermaßen. Schon in der Vergangenheit war Fulda des Öfteren an Musikproduktionen beteiligt, die sich mit Geschichte, Legenden und räumlichen Besonderheiten auseinandersetzen. In Frauenzell würde ihn interessieren Geschichten und Legenden zu sammeln, die Atmosphäre von Räumen und Orten aufzunehmen sowie historische und aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu verstehen. „Diese Eindrücke möchte ich in musikalischen Formen reflektieren und ihm Rahmen eines Konzertes in Frauenzell präsentieren“, so Fulda. Das Konzert ist geplant für die Jahresabschlussausstellung im November.

Außerdem erprobt Peter Fulda seit etwas über einem Jahr intensiv mit seinem Trio musikalisches Neuland, würde er sich freuen, ein musikalisch-poetisches Werk für das Trio in Angriff zu nehmen und in Frauenzell fertigzustellen.

Peter Fulda ist der achte von insgesamt 19 Gastkünstler:innen, die sich in diesem Jahr im Kloster Frauenzell beheimaten wollen. Für das gesamte Jahr sind mittlerweile alle Plätze für das Residenzprogramm vergeben. Das im Landkreis Regensburg befindliche ehemalige Benediktinerkloster wird seit 2022 zum temporären Labor, in dem Nutzungsszenarien möglichst niederschwellig, unkompliziert und ohne Erfolgsdruck getestet werden. Das Kloster wird zum Experimentierraum für Soziokultur, Bildung und Kunst. Um Leerstand zu beleben und Kreativschaffenden neue Räume zu öffnen, hat der BLVKK das Programm KREATIV ZEIT RAUM ins Leben gerufen: kreatives Arbeiten auf Zeit in leerstehenden Räumen. Das Projekt ist eingebettet in das Förderprojekt „Heimat neu denken“ mit seiner Plattform „Kreative Orte Bayern“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Heimat und Finanzen.

Kontakt:

Bayerischer Landesverband der Kultur und Kreativwirtschaft, Michelle Balzer, michelle.balzer@blvkk.de

Peter Fulda, peterfulda@gmx.de

Bildrechte: Michael Eckstein